DATALOCKER®
SIMPLY SECURE

DATALOCKER PORTBLOCKER

PortBlocker

Vermeidung von Datenverlusten durch die Sperrung von USB-Ports

PORTBLOCKER IST EINE UNKOMPLIZIERTE UND SICHERE DLP-LÖSUNG (DATA LOSS PREVENTION)

Mit PortBlocker können Sie USB-Anschlüsse auf Windows- und Mac-Systemen verwalten. Sie können nicht zugelassene Massenspeichergeräte sperren und so sicherstellen, dass Ihre Mitarbeiter ausschließlich zugelassene USB-Geräte an Arbeitsstationen verwenden können. Steuern Sie, welche Geräte zugelassen sind, legen Sie Richtlinien für verschiedene Gruppen fest, stellen Sie Ports auf den Schreibschutz-Modus ein, verfolgen Sie die Aktivitäten in den Prüfprotokollen und vieles mehr. PortBlocker wird über die Verwaltungslösung SafeConsole zentral gesteuert.

MANAGED BY SAFECONSOLE

Einfach und automatisch

Die SafeConsole wird benachrichtigt, wenn ein gesperrtes USB-Gerät angeschlossen wird, während PortBlocker den Zugriff auf das Gerät verweigert. Die Instanz wird automatisch an das SafeConsole-Überwachungsprotokoll gemeldet. Der Administrator kann ein Gerät bei Bedarf ganz einfach für einen bestimmten Zeitraum oder dauerhaft zur Nutzung freigeben.

Reibungslose Integration

PortBlocker läuft im Hintergrund der Benutzer-PCs und arbeitet optimal mit den vorhandenen SafeConsole-Funktionen und -Richtlinien zusammen.

Aktive Überwachung

Wenn gesperrte USB-Geräte an einem USB-Port erkannt werden, können Benutzer nicht darauf zugreifen und SafeConsole-Administratoren erhalten Benachrichtigungen im PortBlocker-Aktivitätsprotokoll innerhalb der zentralen Verwaltungsplattform.

Stets aktiver Schutz

Nach der Installation durch einen Administrator startet PortBlocker automatisch und läuft im Hintergrund der Workstation des Benutzers. PortBlocker kann nicht von einem nicht privilegierten Benutzer oder externen Programmen deaktiviert werden.

Durchsetzung von Richtlinien

Erlauben Sie die Nutzung von USB-Massenspeichern durch die SafeConsole-Whitelist-Richtlinie (VID, PID und Seriennummer). Richtlinien werden automatisch von SafeConsole aktualisiert.

Echtzeit-Reporting

Alle USB-Port-Aktivitäten werden an die Audit-Berichte in SafeConsole übertragen.

Mindestanforderungen

Aktive SafeConsole-Plattform

Windows™ 7, 10 oder 11, macOS®

512MB RAM

1GB verfügbarer Festplattenspeicher

Verbindung zum SafeConsole-Server für Registrierung und Richtlinienaktualisierungen

Intel Quad Core Atom-Prozessor oder gleichwertiger x86-x64-Prozessor

Verwendet die Proxy-Einstellungen von WinINET (Internet Explorer). Manuelle Proxy-Einstellungen oder ein Pac-Skript werden unterstützt.

Für die Nutzung und Bereitstellung von PortBlocker wird eine SafeConsole-Plattform benötigt. Für jeden Arbeitsplatz / jedes System, auf dem PortBlocker eingesetzt wird, ist dann eine gültige PortBlocker-Lizenz erforderlich (Lizenzen sind für 1 oder 3 Jahre verfügbar).

DATALOCKER®
SIMPLY SECURE

Live-Demo anfragen

datalocker.com | eusales@datalocker.com